

21.03.2014 – 11:00 Uhr

Mobility auch im 2013 auf Erfolgskurs (ANHANG)

Luzern (ots) -

Mit neuen, innovativen Angeboten überzeugte die Mobility-Gruppe vergangenes Jahr 6'900 zusätzliche Kunden von Carsharing. Dank grossen Marktanstrengungen, Effizienzsteigerungen und günstigen Rahmenbedingungen steigerte sich der Fahrtenumsatz um 2.8%. Der Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 3.7 Millionen bei einem konsolidierten Betriebsertrag von CHF 70.3 Millionen.

Mobility hat ihr Ziel, vermehrt junge Menschen für Carsharing zu begeistern, im 2013 erreicht: Noch nie zuvor durfte die Luzerner Genossenschaft mehr neue Jungkunden begrüßen. Insbesondere die Lancierung des Angebotes "mobility4learners" für Lernfahrende sowie die Intensivierung von "mobility@campus" für Studierende trugen Früchte. Insgesamt haben heute 112'000 Kunden (+6'900 gegenüber Vorjahr) Zugriff auf 2'650 Fahrzeuge an 1'395 Standorten. Geschäftsführerin Viviana Buchmann ist überzeugt, dass das Wachstum auch in Zukunft anhält: "Immer mehr junge Menschen wollen mobil, gleichzeitig aber flexibel und ungebunden unterwegs sein. Carsharing ist hierfür die ideale Lösung."

Ausgezeichnetes Jahresergebnis

Mobility wies im 2013 einen konsolidierten Betriebsertrag von CHF 70.3 Millionen aus (Vorjahr: CHF 70.8 Millionen). Der leichte Umsatzrückgang ist auf den Wegfall der österreichischen Beteiligungsgesellschaft Denzel Mobility Carsharing GmbH zurückzuführen. Der erarbeitete Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 3.7 Millionen (Vorjahr: CHF 1.5 Millionen). Positiv beeinflusst wurde das Resultat durch einen höheren Fahrtenumsatz in der Schweiz, Effizienzsteigerungen im operativen Betrieb und geringere Aufwände für Fahrzeugschäden. Zudem machte der weiterhin angespannte Occasionsmarkt zwar erneut Wertberichtigungen auf den Mobility-Fahrzeugen nötig, allerdings in tieferem Masse als noch im Vorjahr.

Immer mehr Firmen setzen auf Mobility Business Carsharing

Nicht nur die Nachfrage seitens Privatkunden, auch jene von Unternehmen nimmt laufend zu. Heute erwirtschaftet das Geschäftsfeld Business Carsharing 23.5% des gesamten Mobility-Fahrtenumsatzes. Um verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden, hat die Genossenschaft ihr Leistungsspektrum im Berichtsjahr um zwei innovative Angebote ausgebaut. "Poolcar-Sharing" rüstet Firmenfahrzeuge mit Carsharing-Technologie aus, "mobility@home" integriert Carsharing-Fahrzeuge in die siedlungseigene Infrastruktur.

Positive Effekte auf die Umwelt

Je mehr Kunden bei Mobility dabei sind, desto besser für die Umwelt. Auf Basis der Studie "Evaluation Carsharing" (Interface Politikstudien Forschung Beratung) lässt sich die vorteilhafte Wirkung belegen. Gäbe es das Unternehmen nicht, wären rund 25'700 zusätzliche Autos auf Schweizer Strassen unterwegs, die 38'500 Parkplätze beanspruchten. Das mündet in 19'800 Tonnen eingespartem CO₂ oder 485'000 Fahrten von St. Gallen nach Genf. Auch die energieeffizienten Mobility-Neuwagen tragen mit nur 95 Gramm CO₂-Ausstoss/km (rund 60 Gramm weniger als ein durchschnittlicher Schweizer Neuwagen) zu diesen Wirkungen bei.

Download kostenloses Bildmaterial:

www.mobility.ch/medien/bildarchiv

Kontakt:

Viviana Buchmann
Geschäftsführerin
Telefon 041 248 23 20
v.buchmann@mobility.ch

Patrick Eigenmann
Verantwortlicher Kommunikation & Medien
Telefon 041 248 21 11

p.eigenmann@mobility.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010161/100753297> abgerufen werden.